

Landeshauptstadt

Hannover

An den Stadtbezirksrat Ricklingen (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-0391/2021 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	7.1.2.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Glasfaseranschluss im Stadtbezirk Ricklingen Sitzung des Stadtbezirksrates Ricklingen am 10.03.2021 TOP 7.1.2.

Der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung war am 11.02.2021 im Kommunalteil zu entnehmen, dass Enercity 150.000 Haushalte bis 2030 mit Glasfaseranschlüssen versorgen will. Ungeachtet der Tatsache, dass hier eine deutliche Verbesserung des Datenverkehrs erreicht wird, ist aber die Frage, nach der Durchführung der Verkabelung.

Wir fragen die Verwaltung:

1. In welchem Umfang soll der Stadtbezirk Ricklingen von diesem Projekt versorgt werden bzw. wie viele Anschlüsse werden erwartet?
2. Welche Baumaßnahmen und Straßenaufbrüche bzw. Baustellen sind wo zu erwarten und wie umfangreich sind die zu erwartenden Baumaßnahmen?
3. Gibt es seitens der Verwaltung Planungen städtische Einrichtungen in dieses Datennetz einzubeziehen bzw. Behörden anzuschließen, um die Effektivität der Verwaltung zu erhöhen?

Antwort von enercity

zu Frage 1:

Bisher haben wir im Stadtbezirk Ricklingen den Bereich um die Waßmannstraße mit 663 Wohneinheiten ausgebaut. In diesem Zuge wurde auch die Peter-Ustinov-Schule mit angeschlossen. Zusätzlich haben wir für den Spar- und Bauverein, Gundlach, Ostland und Heimkehr in Summe 2.406 Wohneinheiten erschlossen.

Da die Planungen für die kommenden Jahre noch nicht final abgeschlossen sind, können wir Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine weiteren Informationen zu dem genauen Ausbauplan für Ricklingen mitteilen. Auf jeden Fall liegen in Ricklingen für unseren Ausbau weitere interessante Gebiete.

zu Frage 2:

Die Arbeiten finden fast vollständig über den Fußweg statt, so dass es nur punktuell im Bereich von Straßenkreuzungen kurzfristige Straßensperrungen geben wird, wo die Kabel auf die andere Straßenseite verlegt werden müssen. Die Verkehrseinschränkungen werden deshalb gering sein. Vereinzelt werden einige wenige Parkplätze nicht zur Verfügung stehen, da wir die Flächen als Lager- und Abstellbereich benötigen.

Wie in allen Innenstadtbereichen bestimmt der Platzmangel ein Stück weit den Bauprozess, in zeitlicher und organisatorischer Hinsicht. Zudem hat uns die Landeshauptstadt die Auflage erteilt, ausschließlich in 100-Meter-Schritten mit der Baustelle voran zu gehen. Die Baumaßnahmen je Straßenzug werden zwischen ein bis drei Wochen dauern, bis der Hausanschluss erstellt wird. Unsere Baumaßnahmen werden hierbei mit den zuständigen Stellen der Stadt Hannover abgestimmt.

Gerne stellen wir die konkreten Projekte nach Abschluss unserer Planung im Bezirksrat vor.

Antwort der Verwaltung

zu Frage 3:

Eine Pressemitteilung zum eigenwirtschaftlichen Ausbau von Breitbandnetzen durch private Anbieter bis 2030 ist nicht Grundlage konkreter Planungen der LHH.

Die LHH versorgt städtische Einrichtungen im Rahmen finanzieller und personeller Ressourcen mit eigenen Leitungen oder mietet am Markt nach Bedarf und Verfügbarkeit.

enercity/18.1
Hannover / 09.03.2021